

INFORMATION

ABSTANDHALTER

Grundlagen eines Abstandhalters:

Abstandhalter sind Einbauteile, welche die erforderliche Betondeckung zwischen der äußeren Bewehrung und der Schalung sichern. Der Abstandhalter kann punkt-, linien- oder auch flächenförmig sein.

Grundsätzlich unterscheiden sich die Abstandhalter in Form, Größe, Werkstoff und dem Verwendungszweck. Für jegliche Art der Anwendung gibt es geeignete Abstandhalter. Die Abstandhalter müssen in ausreichender Anzahl eingebaut werden, dass diese sich während des Betoniervorgangs nicht verschieben oder verdrehen.

Die Betondeckung ist die Betonschicht zwischen dem Bewehrungsstab und der Oberfläche des Betons. Zur Sicherstellung der Betondeckung, hinsichtlich der Dicke und Dichtheit müssen die Abstandhalter zum Zeitpunkt des Einbaus folgende Voraussetzung erfüllen:

- ausreichende Tragfähigkeit und Kippstabilität
- sichere Befestigung am Bewehrungsstahl, falls notwendig
- geringer Rückfederungseffekt, damit nach dem Ausschalen die Betonschicht nicht abgesprengt wird
- Der Beton muss den Abstandhalter vollflächig umhüllen und darf sich nicht durch den eingebauten Abstandhalter entmischen
- Widerstandsfähigkeit gegen die Alkalität des Betons
- Herstellung aus einem Werkstoff, der selbst nicht korrodiert, der die Korrosion der Bewehrung nicht fördert oder den frischen, wie auch den erhärteten Beton schädigt

Besondere Anforderungen an den Abstandhalter hinsichtlich des Brandschutzes sind entbehrlich. Im Falle eines Brandes schmilzt zum Beispiel ein Abstandhalter aus Kunststoff. Die Abstandhalter haben auf Grund ihrer Größe keinen Einfluss auf die Feuerwiderstandsfähigkeit des Bauteils.

Empfehlungen für die Auswahl von Abstandhaltern:

- Zementgebundene Abstandhalter sind im Allgemeinen bezüglich Formstabilität bei Last- und Temperaturbeanspruchung unempfindlicher als Kunststoff-Abstandhalter. Sie sollten insbesondere für Bauteile mit hoher statischer und thermischer Beanspruchung, sowie beim Auftreten großer Zwangskräfte (z. B. durch die Schalung bei Wänden, Stützen, Tunneln) bevorzugt werden.
- Abstandhalter sind so auszuwählen, dass das Verlegemaß auch bei Querschnittschwächungen (z. B. bei Trapezleisten) eingehalten wird.
- Einzelabstandhalter, welche festgeklemmt oder mit Draht befestigt werden, sind stets am Kreuzungspunkt der Bewehrung zu befestigen, da sonst die Möglichkeit besteht, dass sich die Abstandhalter beim Einbringen der Bewehrung in die Schalung verdrehen bzw. beim Reinigen der Schalung verschieben und somit unwirksam werden.
- Wenn Abstandhalter auf nachgiebigen Schichten (z. B. Baugrund, Dämmplatten) abgestützt werden, müssen Abstandhalter mit vergrößerter Aufstandsfläche eingesetzt werden, um ein Eindringen in den Untergrund beim Betonieren zu vermeiden.
- Für die Bewehrung in lotrechten Bauteilen sind Abstandhalter so auszuwählen, dass durch das Einbringen des Frischbetons im Bereich unter den Abstandhaltern keine Fehlstellen im Beton entstehen.

INFORMATION

ABSTANDHALTER

- Bei Anordnung langer, linienförmiger Abstandhalter im Bereich der Zugzone ist mit Rissen im Beton, insbesondere im Bereich der Abstandhalter, zu rechnen. Deshalb sollten dort kurze, linienförmige Abstandhalter mit ausreichendem gegenseitigem Versatz eingebaut werden

Informationen zum Verlegeabstand:

Ø der Tragstäbe	Linienförmige Unterstützung Verlegeabstand bzw. lfm je m ²	Punktförmige Unterstützung Verlegeabstand bzw. Stück je m ²
≤ 6,5 mm	max. 50 cm / 2 lfm	max. 50 cm / 4 Stück
> 6,5 mm	max. 70 cm / 1 lfm	max. 70 cm / 2 Stück

Die Auswahl und Anwendung von Abstandhaltern sind unter anderem durch folgende Merkblätter des DBV (Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V.) geregelt:

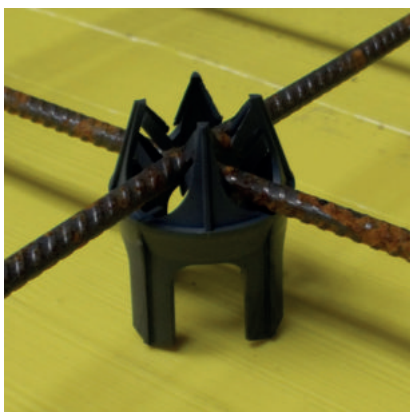
- “Abstandhalter”
- “Unterstützung”
- “Betondeckung und Bewehrung”

Eine CE-Kennzeichnung und die Erstellung einer Leistungserklärung sind aufgrund fehlender europäischer harmonisierter Normen bzw. europäischer technischer Bewertungen nicht möglich.

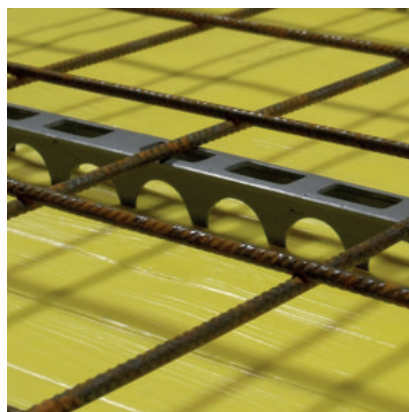
Hinweis:

Hierbei handelt sich nur um Empfehlungen und bei der Auswahl der geeigneten Abstandhalter sind immer die Gegebenheiten vor Ort / auf der Baustelle zu prüfen (z.B. Gewicht der Bewehrung, Umgebungstemperatur – Sommer / Winter, zusätzliche Lagerung von Baustoffen auf der Bewehrung, usw.)! Für jeden Anwendungsfall sind geeignete Abstandhalter in ausreichender Anzahl so einzubauen, dass sie sich nicht verschieben oder verdrehen und die während des Bauvorgangs auf sie wirkenden Kräfte in der geplanten Lage bei allen Temperaturen ohne nennenswerte Verformungen aufnehmen (Quelle: DBV-Merkblatt).

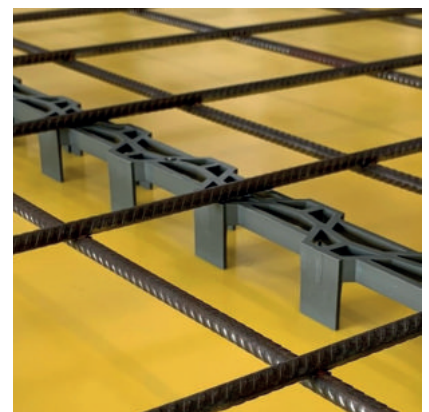
Abstandhalter für waagerechte Bewehrung:



4-FUSS



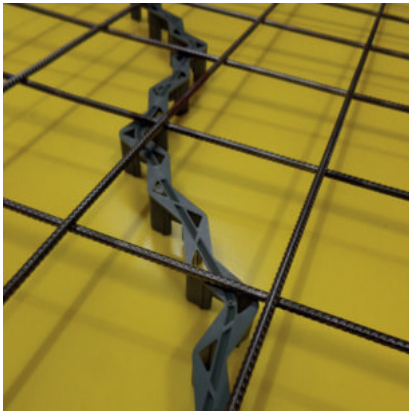
DRUNTERLEISTE mit Aussparung



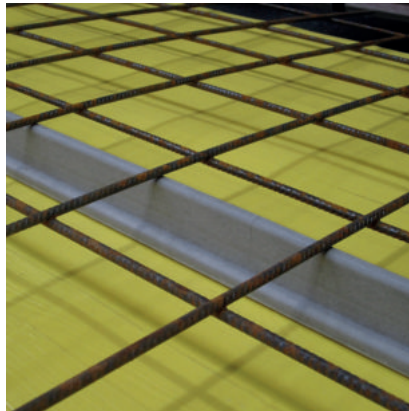
DRUPAK

INFORMATION

ABSTANDHALTER



DRUWA



Flächenabstandhalter
„T-Profil“

Abstandhalter für senkrechte Bewehrung:



Einzelabstandhalter
„Knochen mit Draht“



Flächenabstandhalter
„Dreikant mit 2 Drähten“



Flächenabstandhalter
„Dreikant mit Haken“



Gießbetonabstandhalter
„runde Auflage“



Ringabstandhalter

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und dem derzeitigen Stand der Technik zusammengestellt. Nevoga übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Dieses Datenblatt wird laufend aktualisiert. Änderungen ohne vorherige Information des Kunden sind daher ausdrücklich vorbehalten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.nevoga.com.